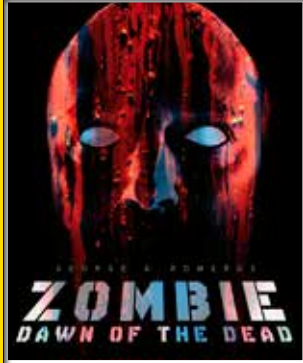




**7. Wo So 11:00**  
**Regie: Daniel von Rüdiger, DE 2020, 110 Min., o.A.,**  
 4 Ural-Motorräder – 5 Künstler – 43 000 Kilometer – 972 Breakdowns  
 Sie manövrieren auf klapprigen russischen Motorrad-Gespans kreuz und quer durch drei Kontinente, stets Richtung Osten: durch Kasachstan, die Mongolei, den Fernen Osten Russlands, über Alaska und Kanada bis nach New York City. Dabei werden sie in unzählige mechanische, körperliche und bürokratische Breakdowns verwickelt.

**MIDNIGHTSPECIAL ZU HALLOWEEN: Sa, 31.10., 23:30**

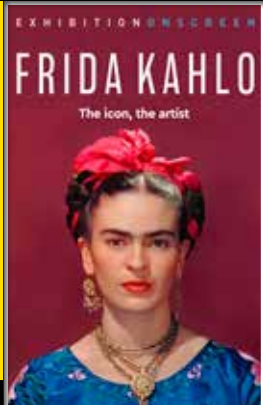


**Regie: George A. Romero, IT/USA 1978, 120 Min., k.J., OmU, mit David Emge, Ken Foree u.a.**  
 Wenn in der Hölle kein Platz mehr ist, kommen die Toten auf die Erde zurück ... Eine mysteriöse Seuche vernichtet fast restlos die Menschheit, aber die Toten

finden keine Ruhe. Als blutrünstige Zombies kommen sie zurück und jagen die wenigen Lebenden, getrieben vom Hunger nach Menschenfleisch. Einer kleinen Gruppe von Überlebenden gelingt es, sich in einem Einkaufszentrum zu verbarrikadieren. Doch während sich draußen die toten Herden versammeln, braut sich im Einkaufsparadies ein klaustrophobischer Alptraum zusammen.  
 Das Meisterwerk von George A. Romero (DIE NACHT DER LEBENDEN TOTEN) gehört zu den berühmtesten und besten Horrorfilmen der Kinogeschichte.

■ **In der unveröffentlichten Schnittfassung von Dario Argento. Mit Einführung von Clemens Williges, Filmfest Braunschweig. Eintritt 10€.**

**EXHIBITION ON SCREEN: So, 1.11., 11:15**



**Regie: Ali Ray, GB 2020, 90 Min.**  
 Wer war Frida Kahlo? Dieser Film aus der Reihe „Exhibition on Screen“ nimmt uns mit auf eine Reise durch das Leben einer der bekanntesten Künstlerinnen: Frida Kahlo. Sie war eine erfolgreiche Selbstporträtmalerin, die die Leinwand als Spiegel in allen Phasen ihres turbulenten und manchmal tragisch verlaufenden Lebens benutzte. Anhand von wichtigen Ausstellungen und Interviews mit renommierten Kuratoren untersucht der Film die außergewöhnliche Symbolik und die Themen ihrer Bilder, um ein tieferes Verständnis für die Künstlerin zu finden.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union **MEDIA** **EUROPA CINEMAS** MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

**Das Kinoprogramm: 29.10.–4.11.2020**

- NEU** **UND MORGEN DIE GANZE WELT**, tägl. 21:15, 19:00 (außer Mo), 16:45
- 2. Wo** **CORTEX**, tägl. 20:45
- 3. Wo** **OECONOMIA**, tägl. 18:45
- 3. Wo** **I AM GRETA**, tägl. 14:30
- 4. Wo** **EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN**, tägl. 16:30
- 6. Wo** **PERSISCHSTUNDEN**, tägl. 14:00
- 7. Wo** **972 BREAKDOWNS – AUF DEM LANDWEG NACH NEW YORK**, So 11:00
- DOKU** **EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO**, So 11:15
- EXTRA** **ZOMBIE – DAWN OF THE DEAD**, Sa 23:30 in OmU
- DOKU** **REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT**, Mo 19:00. Die Regisseurin Yulia Lokshina ist anwesend.

**Eintrittspreise**

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag                                      | 8,00 € / nach 18:00 Uhr: 8,50 € |
| Dienstag (Kinotag)  | 7,00 € / nach 18:00 Uhr: 7,50 € |
| Freitag, Samstag, Sonntag   | 8,50 € / nach 18:00 Uhr: 9,00 € |
| Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag                      | 39,00 €                         |
| 10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag                     | 77,00 €                         |
| Studi-Ser-Karte   | 32,00 €                         |
| An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.                             |                                 |
| Kinder bis 14 Jahre zahlen 5,00 € – am Dienstag (Kinotag) 4,50 €. |                                 |
| Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €                                  |                                 |
| <b>Ermäßigung (mit Ausnahme am Kinotag – Dienstag)</b>            | 1,00 €                          |
| Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger              | 0,50 €                          |
| Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte                                      | 0,50 €                          |
| Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig        | 0,50 €                          |

**UNIVERSUM** **12.–18. November 2020**  
**Queeres Filmfest**  
**Qu\*erschnitt**

**DO, 12.11., 19 UHR**  
 Eröffnung mit: **KISS ME KOSHER**



**VORSCHAU:**  
**ab 5.11.**

**EXTRA: So, 8.11., 17:00**  
**EUROPEAN ART CINEMA DAY**



„Goldener Bär“ für den besten Film, Berlinale 2020

**UNIVERSUM**  
 Filmtheater

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

**Das Kinoprogramm 29.10.–4.11.2020**



**NEU** **tägl. 21:15, 19:00 (außer Mo), 16:45**

Der neue Film von **Julia von Heinz** („Ich bin dann mal weg“) über eine junge Frau (**Mala Emde**), die in die linke Szene eintaucht und dort vor die Frage gestellt wird, ob Gewalt ein politisches Mittel sein kann oder sogar muss.

Universum Kinobetriebs GmbH  
 Neue Straße 8  
 38100 Braunschweig

**Kartenreservierung unter**  
 0531. 70 22 15-50

**Newsletter und Programm unter**  
[www.universum-filmtheater.de](http://www.universum-filmtheater.de)

**DOK AM MONTAG: Mo, 2.11., 19:00**

In Anwesenheit der Regisseurin **Yulia Lokshina**.

**REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT**



NEU

tägl.  
21:15  
19:00  
(außer Mo)  
16:45



**Regie: Julia von Heinz, DE/FR 2020, 111 Min., ab 12 J., mit Mala Emde, Noah Saavedra u.a.**

Luisa (**Mala Emde**) ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die Faschos zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss beim charismatischen Alfa (**Noah Saavedra**) und dessen bestem Freund Lenor (**Tonio Schneider**): Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein erlaubtes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte ...

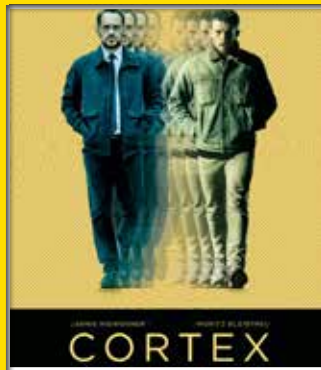
UND MORGEN DIE GANZE WELT von Julia von Heinz („Ich bin dann mal weg“) feierte seine Weltpremiere auf dem Filmfest Venedig im September.

KURZFILM der Woche



**ATHLETICUS: BLINDENFÜHRER**

**Regie: Nicolas Deveaux, FR 2019, 2:15 Min.**  
Zwei Flamingos entdecken einen bunten Handschuh auf der Skipiste. Aber wofür ist das seltsame Ding gut?



**2. Wo** tägl. 20:45

**Buch & Regie: Moritz Bleibtreu, DE 2020, 96 Min., ab 16 J., mit Moritz Bleibtreu, Jannis Niewöhner u.a.**

Zwei Männer, zwei Leben, eine schicksalhafte Begegnung: Hagen (**Moritz Bleibtreu**) plagen unkontrollierte Schlafphasen, in denen er zwischen Traum und Realität nicht mehr unterscheiden kann.

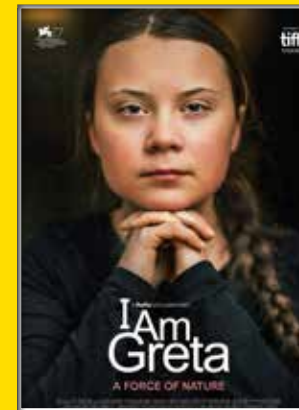
Die angeschlagene Beziehung zu seiner Frau Karoline (**Nadja Uhl**) leidet darunter mit jedem Tag mehr. Ihr Seitensprung mit dem Kleinkriminellen Niko (**Jannis Niewöhner**) setzt jedoch eine verstörende Verketzung der Geschehnisse in Gang, die das Leben beider Männer drastisch verändert. Ein nicht enden wollender Albtraum zwischen Wirklichkeit und Traum, der eine gnadenlose Spirale in Gang setzt ...



**3. Wo** tägl. 18:45

**Regie: Carmen Losmann, D 2020, 90 Min., o.A.**

Mit ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm „Work Hard – Play Hard“ setzte die Regisseurin Carmen Losmann sich mit den Wirkungen des modernen Human Resource Managements auseinander. Mit OECONOMIA, der auf der Berlinale 2020 seine Premiere feierte und von der Kritik hoch gelobt wurde, setzt sie ihre eindringlichen Recherchen zu den zerstörerischen Grundlagen unseres Wirtschaftssystems fort und eröffnet den Blick jenseits der gängigen Erklärungsmuster und Dogmen auf den Nucleus eines hochexplosiven Systems: Der Schuldner als zentraler Akteur. – Ein Film von brennender Aktualität.



**3. Wo** tägl. 14:30

**Regie: Nathan Grossman, SWE/D/USA/GB 2020, 101 Min., o.A.**

I AM GRETA erzählt die Geschichte von Greta Thunberg, die mit 15 Jahren anfang, freitags nicht mehr in die Schule zu gehen, sondern vor dem schwedischen Parlamentsgebäude, neben sich ein selbstgemaltes Plakat, zu streiken. Der Dokumentarfilm setzt mit Greta Thunbergs Solostreiks im August 2018 ein, zeigt die Entwicklung der „Fridays For Future“-Initiativen, ihre stetig größer werdende Popularität und ihren atemberaubenden Segeltörn zum UNO-Klimagipfel in New York im Herbst 2019.



**4. Wo** tägl. 16:30

**Regie: Jean-Paul Salomé, Mathieu Thouvenot, FR 2020, 104 Min., ab 12 J., mit Isabelle Huppert u.a.**

Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt Patience abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät sie unter Handlungsdruck. Der Zufall will es, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist. Scharfsinnige und beschwingte Verwechslungskomödie auf höchstem Humor-Niveau!

DOK AM MONTAG: Mo, 2.11., 19:00



**Regie: Yulia Lokshina, D 2020, 96 Min.**  
In der westdeutschen Provinz kämpfen ost-europäische Leiharbeiter\*innen des größten

deutschen Schweineschlachtbetriebs ums Überleben, und Aktivist\*innen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zeitgleich proben Münchener Gymnasiast\*innen das Bertolt-Brecht-Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ und reflektieren über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu. Ein Film über den Zustand der Arbeit und Fragen der Moral, wo offene Landes- und Marktgrenzen für die einen Gefahr und für die anderen Kapital bedeuten.

■ **Ausgezeichnet als Bester Dokumentarfilm, Festival Max-Ophüls-Preis 2020, Saarbrücken.**

■ **In Anwesenheit der Regisseurin Yulia Lokshina.**



**6. Wo** tägl. 14:00

**Regie: Vadim Perelman, D 2019, 127 Min., mit Lars Eidinger, Nahuel Pérez Biscayart u.a.**

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird er mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Und jeder Fehler kann seinen Tod bedeuten ...

■ bar  
■ café  
■ bistro

abspann

Öffnungszeiten:  
täglich ab 18:00 Uhr  
(außer sonntags)